

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

20.1.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 20. Januar 1895.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **12.** Abonnements-Vorstellung.

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirtus Bedmesser, Schreiber, Fris Rothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eislinger, Würzfrämer, Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seisensieder, Hans Fols, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogners Tochter Magdalene, Eva's Amme Ein Nachwächter	} Meistersinger	Herr Blank. Herr Heller. Herr Denninger. Herr Eilers. Herr Nebe. Herr Cordts. Herr Derichs. Herr Zöschinger. Herr Guggenbühler. Herr Heinrich. Herr Bösch. Herr Blank. Herr Gerhäuser. Herr Rosenberg. Frau Mottl. Fräulein Friedlein. Herr Ludwig.
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Die Dichtung ist in der MacLor'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge } I. Abth. 6 M. — ₰ } II. " 5 M. — ₰	Balkon-Logen } I. Abth. 5 M. — ₰ } II. " 4 M. — ₰	Logen III. Rangs } I. Abth. 2 M. 50 ₰ } II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. } I. " 4 M. — ₰ } II. " 3 M. 50 ₰	Barterre-Logen } I. " 3 M. 50 ₰ } II. " 3 M. — ₰	Balkon-Stehplatz . . . 3 M. — ₰
Barterre-Fremdenloge } I. " 4 M. — ₰ } II. " 3 M. 50 ₰	Sperrsitze } I. " 4 M. — ₰ } II. " 3 M. — ₰	Barterre-Stehplatz . . . 2 M. — ₰
Logen I. Rangs } I. " 5 M. — ₰ } II. " 4 M. — ₰	Logen II. Rangs } I. " 3 M. — ₰ } II. " 2 M. 50 ₰	III. Rang Seite . . . 1 M. 20 ₰ IV. Rang Mitte . . . — M. 80 ₰ IV. Rang Seite . . . — M. 60 ₰

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 22. Januar, I. Quartal, 11. Abonnements-Vorstellung.

Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in fünf Akten von G. E. Lessing.

Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen Stadt, Lokalzug 9²⁵,
nach Baden und Straßburg 10²¹ Orientexpresszug I. Klasse,
nach Ettlingen Stadt — Nastatt bis Baden 11²⁰, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart 10²⁰, } der Vorstellung,
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim 10²⁵,
nach Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart 12²⁵,
nach Durlach (Dampfbahn) 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur Festvorstellung am Sonntag den 27. Januar (III. Vorstellung außer Abonnement zu großen Preisen) Lohengrin (Ortrod: Frau Brema aus London, als Gast) findet statt:

an die Abonnenten des Hoftheaters (zu großen Preisen) an der Kasse im Vestibüle am Montag den 21. Januar von 11—12 Uhr für die ungerade, von 12—1 Uhr Mittags für die gerade Tour.

Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) zu großen Preisen zugänglich 35 Pfg. für jede Karte im Vormerkbureau von Dienstag den 22. bis einschließlich Samstag den 26. Januar, jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags.

Karlsruhe, den 18. Januar 1895.